

Rheinland-Pfalz setzt Zeichen: 100.000 Euro für nachhaltigen Tourismus!

Staatssekretärin Dick-Walther fördert nachhaltigen Tourismus auf der ITB 2025 in Berlin. Rheinland-Pfalz setzt auf Innovation und Kooperation.

Berlin, Deutschland - Am 5. März 2025 fand die internationale Tourismusmesse ITB in Berlin statt, die als weltweit führendes Event der Reiseindustrie gilt. Staatssekretärin Petra Dick-Walther war vor Ort, um den Transformationsprozess der Tourismusregionen in Rheinland-Pfalz zu unterstützen. Im Rahmen ihres Besuchs überreichte sie Förderbescheide in Höhe von jeweils rund 50.000 Euro an die Naheland-Touristik GmbH und die Eifel Tourismus GmbH. Diese Mittel stammen aus dem Programm „Transformation der Tourismusregionen“, das darauf abzielt, die Regionen bei ihrer zukunftsfähigen Ausrichtung zu unterstützen.

„Die ITB ist ein wichtiger Ort für den Austausch mit nationalen und internationalen Partnern“, betonte Dick-Walther während ihrer Ansprache. Rheinland-Pfalz nutzt die Plattform, um innovative touristische Angebote zu präsentieren und neue Kooperationen zu knüpfen. Der Tourismus stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für das Bundesland dar, wie eine aktuelle Studie zeigt: Im Jahr 2023 erzielte er einen Bruttoumsatz von rund 8,2 Milliarden Euro, wobei über 60 Prozent des Umsatzes aus etwa 180 Millionen Tagesreisen stammen.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die ITB 2025, die vom 4. bis 6. März stattfand, widmete sich auch der sozialen und ökologischen Verantwortung im Tourismus. Erstmals wurde eine Kooperation mit der Initiative „Menschen helfen Menschen“ umgesetzt, bei der Aussteller Spendentüten erwerben konnten. Zudem wurde ein ABC-Ticket in Zusammenarbeit mit den Berliner Verkehrsbetrieben eingeführt, um den öffentlichen Nahverkehr zu fördern. Ein Segment namens Responsible Tourism in Halle 4.1 bot über 80 Aussteller aus 26 Ländern eine Plattform, um nachhaltige Reiseangebote zu präsentieren.

- Travelife und ECEAT stellten nachhaltige Tourismuszertifizierungen vor.
- Atmosfair und Myclimate präsentierten Lösungen zur CO₂-Kompensation.
- Erstmals waren Aussteller aus Thailand und Frankreich vertreten.
- Die Responsible Tourism Lounge von mascontour diente als Networking-Hub.

Darüber hinaus bot die Messe eine Vielzahl an Veranstaltungen, die sich mit Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung auseinandersetzten. Der Green & Blue Tourism Forum thematisierte am 4. März den Schutz der Ozeane. Der ITB Berlin Kongress bot am 4. und 5. März Podiumsdiskussionen zu Vielfalt in der Branche sowie soziale und ökologische Herausforderungen an.

Anerkennung für nachhaltige Initiativen

Im Rahmen der Veranstaltung vergab die ITB mehrere Auszeichnungen für nachhaltigen Tourismus. Zu den Preisen gehörten die Green Destinations Top 100 Story Awards, der TO DO Award sowie der Gender Equality Champion of the Year Award, die alle in den kommenden Tagen verliehen werden.

Die ITB Berlin ist seit ihrer Gründung im Jahr 1966 die führende Messe der Reiseindustrie und bietet ganzjährig mit ITB 360°

wertvolle Insights und Informationen zur Branche. Der diesjährige Auftritt von Rheinland-Pfalz war dabei unter der Wirtschaftsstandortmarke „Rheinland-Pfalz Gold“ sowie dem touristischen Markenversprechen „Deine Goldene Zeit“ gestaltet.

Für weitere Informationen zu den Themen der ITB und den aktuellen Entwicklungen im Tourismusbereich besuchen Sie bitte die Berichte von mwvlw.rlp.de und itb.com.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• mwvlw.rlp.de• www.itb.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de